



Prof. Dr. Martin Heinrich - Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung *OberstufenKolleg*

# **Implementierung Kultureller Bildung in formalen, non-formalen und informalen Bildungssettings**

– offene Fragen an die Steuerung aus governanceanalytischer Perspektive

Vortrag auf der 27. EMSE-Tagung:

„Kulturelle Schulentwicklung im Querschnitt von Schule, Kultur und Jugend – Was können Verwaltung, Forschung und Praxis voneinander lernen?“  
am 18. und 19. Dezember 2018 in Remscheid.

# Gliederung:

- I. Skepsis in der Wirkungsfrage & Rekonstruktive Governance-Forschung zur Implementierung
- II. Zur Nähe der Strukturprobleme des „BNE-Transfers“ und der Implementierung „Kultureller Bildung“
- III. Spannungsfelder „BNE-Transfer“
- IV. Spannungsfelder „Kulturelle Bildung“
- V. Professionalisierung zum Umgang mit Spannungsfeldern in der „Kulturellen Bildung“
- VI. Arbeitsauftrag für die Denkwerkstätten

**I.**

**Skepsis in der Wirkungsfrage &  
Rekonstruktive Governance-  
Forschung zur Implementierung**

# Rekonstruktive Governanceforschung

(Heinrich/Lambrecht 2018)

Rekonstruktiver Fokus auf Implementationsprobleme von Reformen jenseits der „Evaluationsperspektive“

(vgl. Dietrich 2014; Dietrich/Heinrich 2014, Heinrich/Lambrecht 2016)

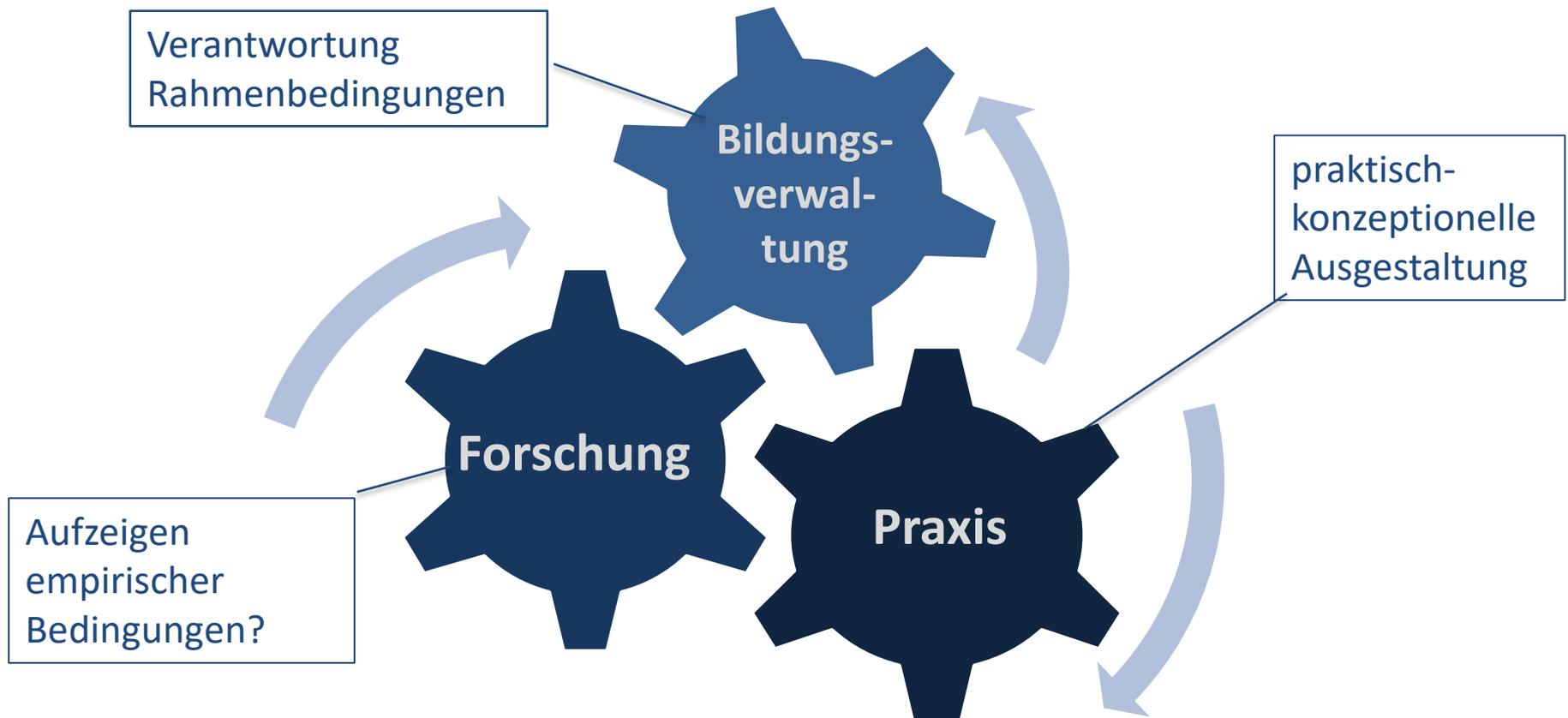
- Intentionale Effekte
- Kontraintentionale Effekte
- Transintentionale Effekte ...

**NICHT:** „Wie gut wird XY implementiert?“

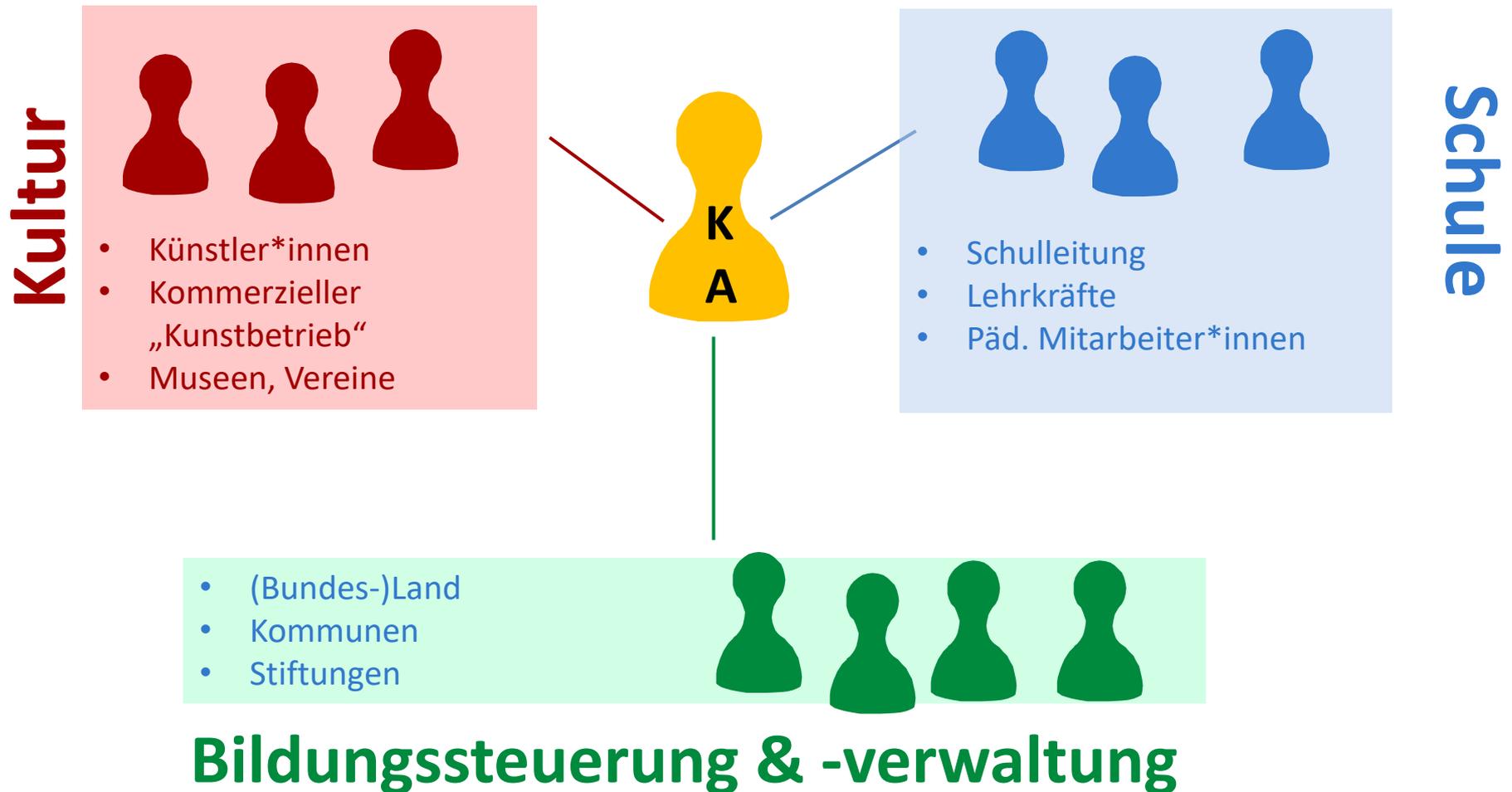
**SONDERN:** „Was implementiert sich da eigentlich?“

# Implementierung im Mehrebenensystem

„Mehrebenensysteme [...] entstehen, wenn zwar die Zuständigkeiten nach Ebenen aufgeteilt, jedoch die Aufgaben interdependent sind, wenn also Entscheidungen zwischen Ebenen koordiniert werden müssen.“ (Benz 2004, S. 127)



# Akteurskonstellation in der kulturellen Schulentwicklung (in Anlehnung an Heinrich/Klewin 2018)

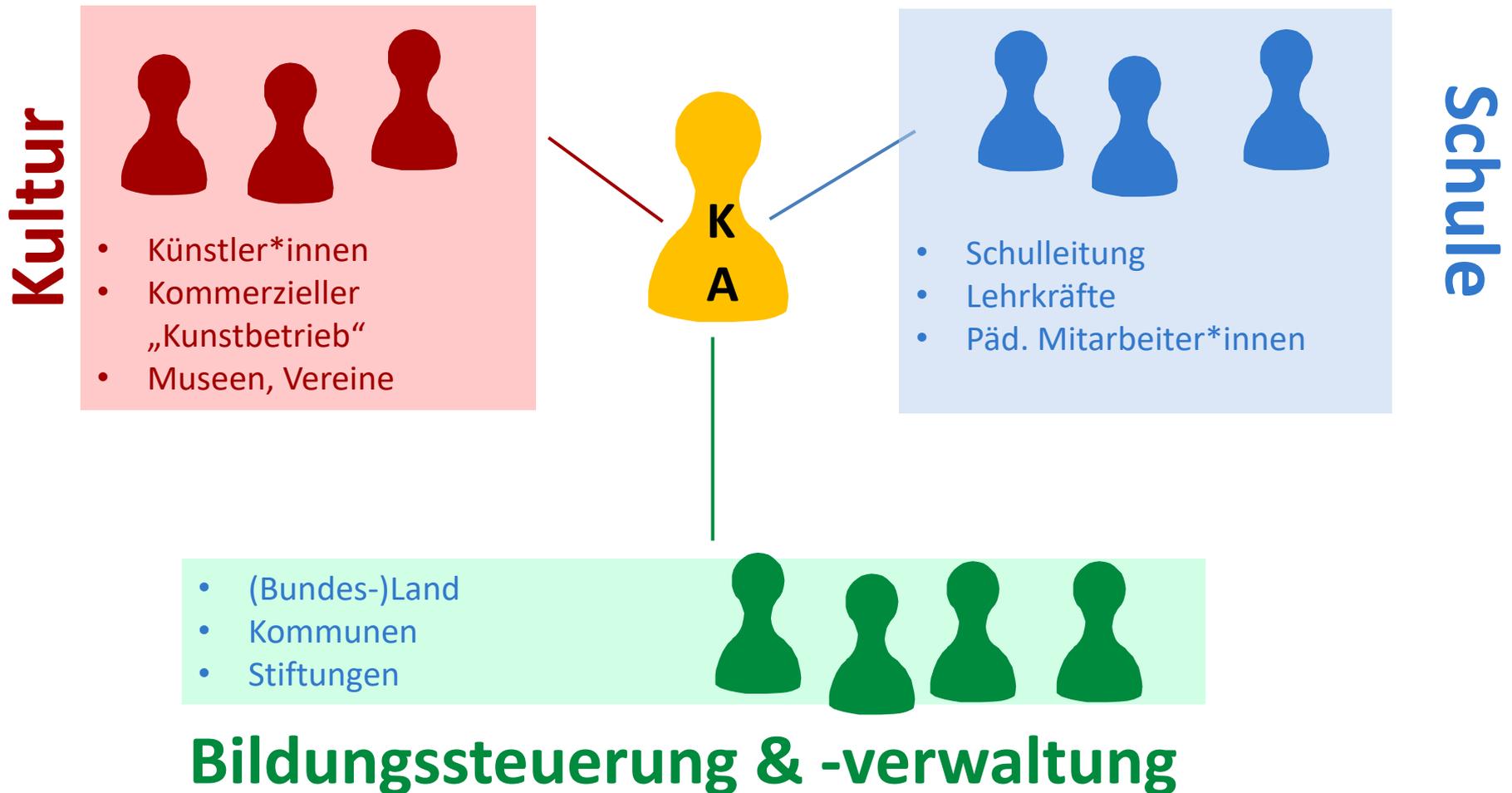


## **Effekte in der „Akteurskonstellation“**

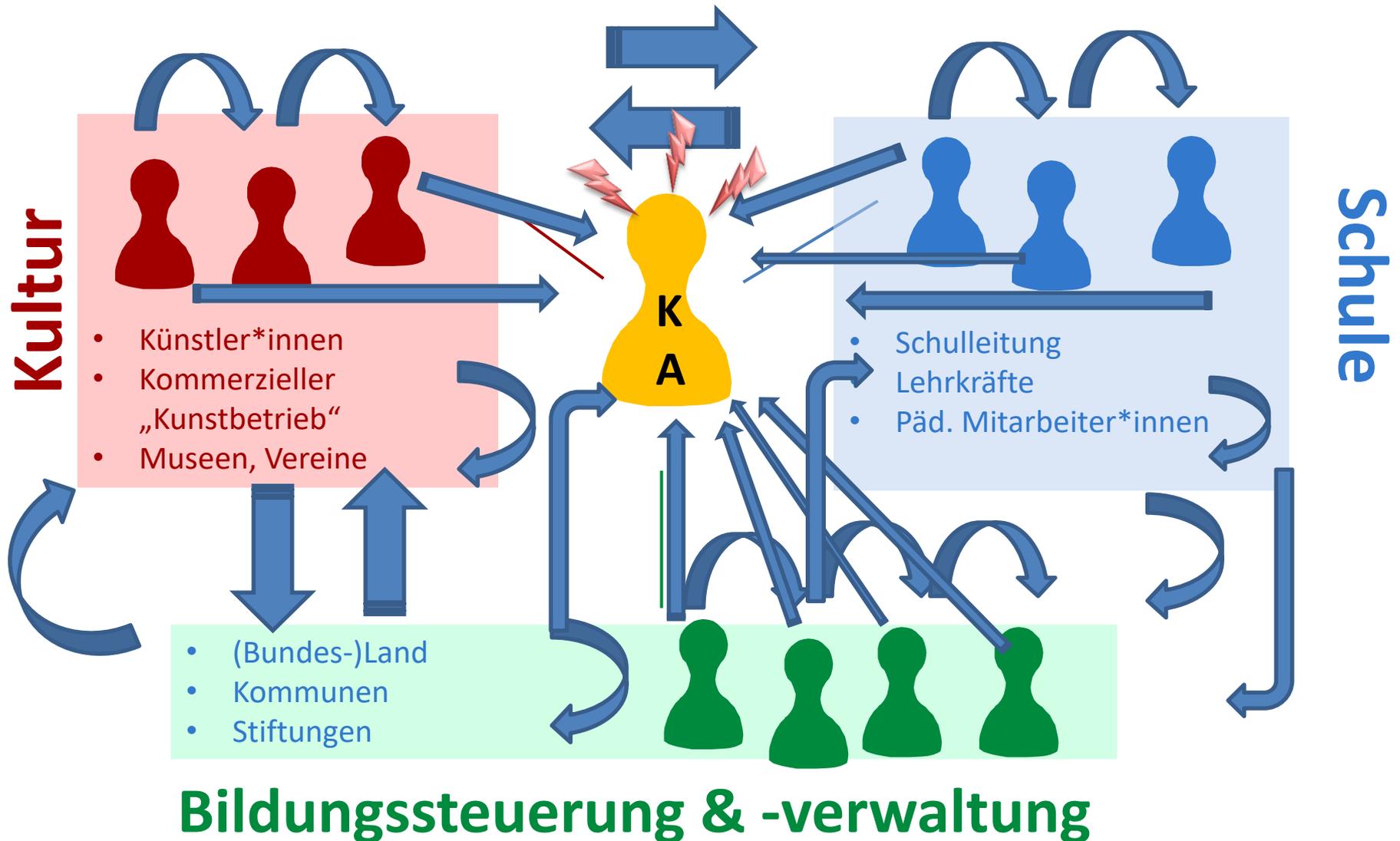
Da die *Akteurkonstellation* „den einzelnen Akteuren  
Möglichkeiten eröffnet und Grenzen setzt, ihre  
Handlungskapazitäten auszuspielen, sollte es heißen:  
*Die Konstellation, nicht der Akteur handelt.*“

(Kussau/Brüsemeister 2007, S. 26)

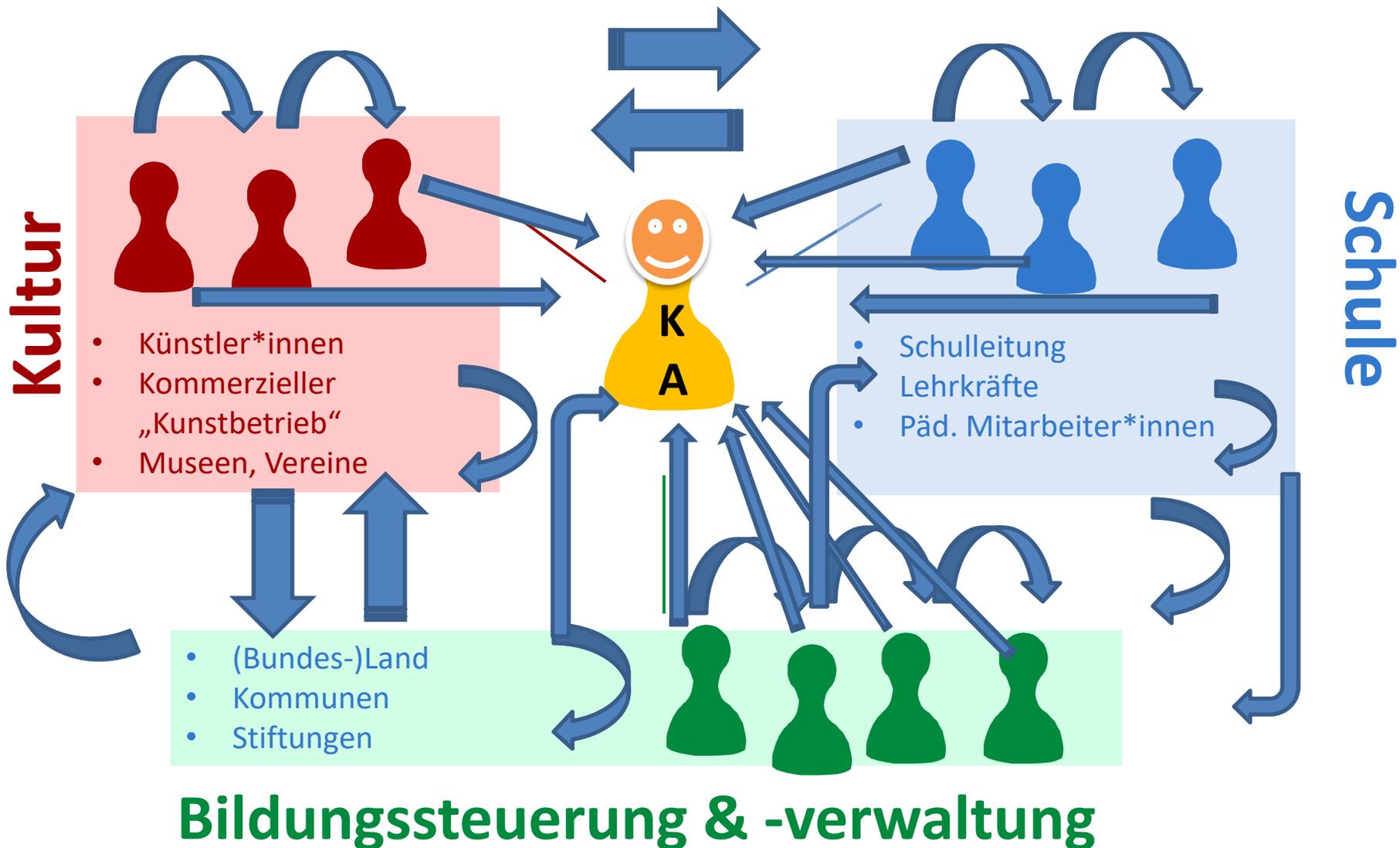
# Akteurskonstellation in der kulturellen Schulentwicklung (in Anlehnung an Heinrich/Klewin 2018)



# Akteurskonstellation in der kulturellen Schulentwicklung (in Anlehnung an Heinrich/Klewin 2018)



# Harmonisierte Akteurskonstellation in der kulturellen Schulentwicklung (in Anlehnung an Heinrich/Klewin 2018)

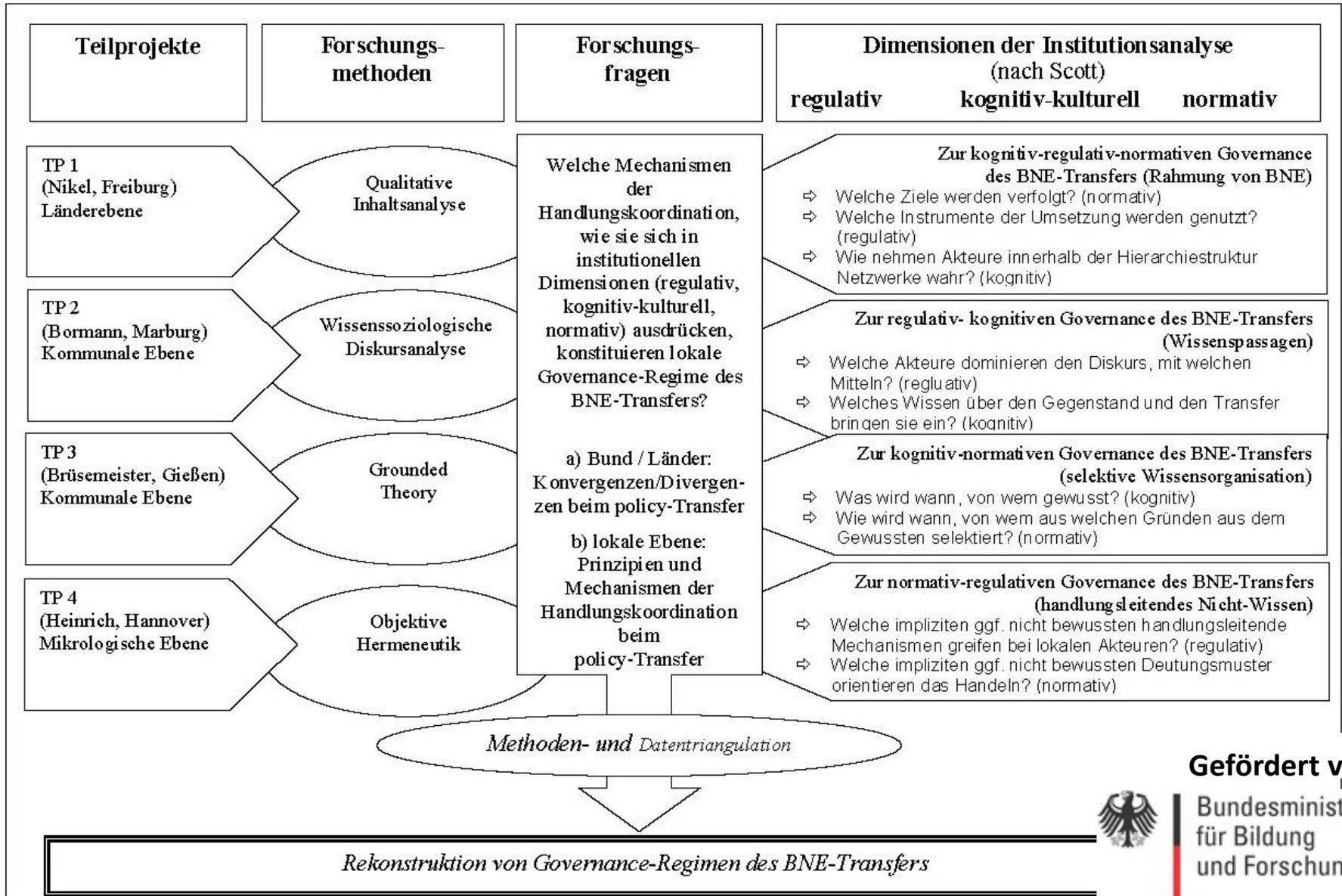


**II.**

**Zur Nähe der Strukturprobleme  
des „BNE-Transfers“  
und der Implementierung  
„Kultureller Bildung“**

# Implementierung am Beispiel des BNE-Transfers“

BMBF-Verbundprojekt (vgl. Bormann/Hamborg/Heinrich 2016)



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# **III.**

## **Spannungsfelder**

### **„BNE-Transfer“**

# Was ist eigentlich BNE? „Abstrakter Konkretismus“

- „**Abstrakter Konkretismus**“ des Steuerungsimpulses
    - Darstellung von BNE als etwas Konkretem, Alltäglichem, unmittelbar Wirksamem
    - Konzept bleibt dabei jedoch inhaltlich ausgesprochen abstrakt
- ➔ Konkretisierung soll auf kommunaler Ebene erfolgen (Glokalität)



## Ermöglichung von **Partizipation**

- Passgenaue Lösungen
- Anschlussfähigkeit an bestehende Strukturen

## **Delegation** von Verantwortung

- BNE-Konzept als Teil des Umsetzungsproblems
- Gefahr der Beliebigkeit
- Gefahr der rein formalen Bezugnahme

# Vorhandene Strukturen als Fluch und Segen

Die lokalen Strukturen sind schon da, bevor BNE kommt. Welche Akteure sich aus welchen Positionen und mit welchen Rollen einbringen können, ist daher vorgeprägt durch **historisch gewachsene Kulturen**, wie lokale (Bildungs)Politik betrieben wird, **und darin eingebettete Vorstellungen** darüber, wer für Durchführung, Koordination und Gestaltung der Aktivitäten verantwortlich ist. Kurzum: Die lokale Umsetzung folgt ihren eigenen Logiken.

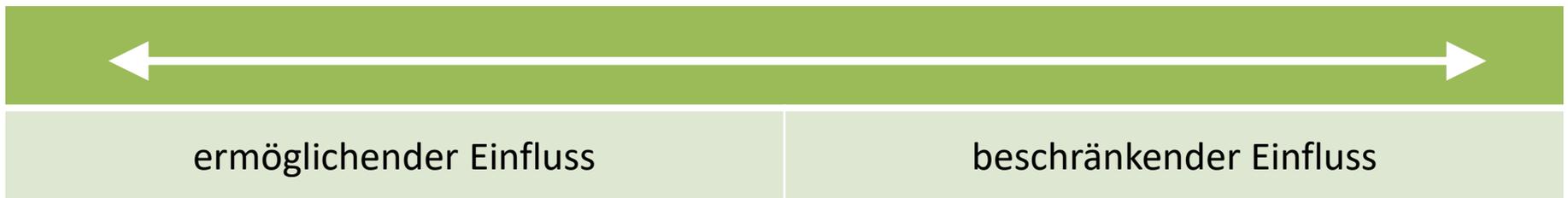
In der Folge lassen sich Unterschiede feststellen, ob lokale Bildungs- bzw. Nachhaltigkeitspolitik von starken zivilgesellschaftlichen Akteuren dominiert wird, sich an Verwaltung und kommunalpolitischen Gremien orientiert oder über Imageaufwertung motiviert ist.

	
bieten Sicherheit / Verlässlichkeit / (Erwartungs)Stabilität	sind nur bedingt durch Planung veränderbar
stellen den Akteuren legitime Positionen zur Beteiligung am BNE-Transfer bereit	wirken auf das Denken und Handeln einschränkend
lassen sich strategisch nutzen, um BNE anschlussfähig zu machen	befinden sich ggf. in Konflikt mit nahegelegter Steuerung über Netzwerke

# Durch Evaluation zur Verankerung eines emanzipatorischen Bildungskonzepts?

- ❖ Durch Steuerung und Kontrolle soll ein emanzipatorisches Bildungskonzept verankert werden (vgl. Nickel & Heinrich 2014)
- ❖ Ansprüche auf Messbarkeit, Indikatorisierung und eine ökonomistischen Evaluationslogik, die ansonsten in Bereichen nicht-nachhaltigen Wirtschaftens verbreitet sind
- ❖ Soziale Phänomene sind entweder freiwillig oder einem Kontrollzwang ausgesetzt

➔ Herausforderung der Übersetzung einer gesellschaftskritischen Bildungsvorstellung in ein politisches Bildungsprogramm



**IV.**  
**Spannungsfelder**  
**„Kulturelle Bildung“**

# Was ist eigentlich Kulturelle Bildung?

## „Abstrakter Konkretismus“

- „**Abstrakter Konkretismus**“ des Steuerungsimpulses
    - Darstellung von Kultureller Bildung als etwas konkret Erlebbares und Erfahrungsgesättigtes
    - Konzept bleibt dabei jedoch inhaltlich ausgesprochen abstrakt
- ➔ Konkretisierung soll auf Praxisebene erfolgen



### Ermöglichung von **Partizipation**

- Passgenaue Lösungen
- Anschlussfähigkeit an bestehende Strukturen

### **Delegation** von Verantwortung

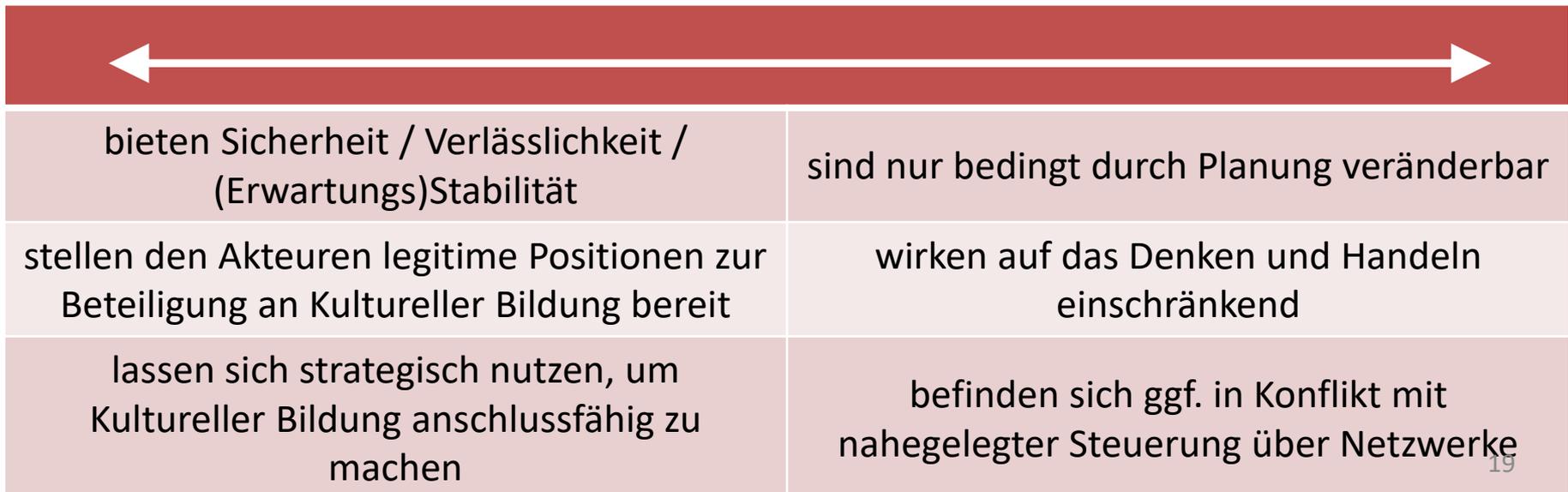
- Kulturelle Bildung als Teil des Umsetzungsproblems
- Gefahr der Beliebigkeit
- Gefahr der rein formalen Bezugnahme

# Vorhandene Strukturen

## „Kultureller Bildung“ als Fluch und Segen

Die lokalen Strukturen sind schon da, bevor das Programm „Kulturelle Bildung“ kommt. Welche Akteure sich aus welchen Positionen und mit welchen Rollen einbringen können, ist daher vorgeprägt durch **historisch gewachsene Kulturen**, wie lokale (Bildungs)Politik betrieben wird, **und darin eingebettete Vorstellungen** darüber, wer für Durchführung, Koordination und Gestaltung der Aktivitäten verantwortlich ist. Kurzum: Die lokale Umsetzung folgt ihren eigenen Logiken.

In der Folge sind Unterschiede wahrscheinlich, ob lokale Kulturelle-Bildungs-politik von starken zivilgesellschaftlichen Akteuren dominiert wird, sich an Verwaltung und kommunalpolitischen Gremien orientiert oder über Imageaufwertung motiviert ist.



bieten Sicherheit / Verlässlichkeit / (Erwartungs)Stabilität	sind nur bedingt durch Planung veränderbar
stellen den Akteuren legitime Positionen zur Beteiligung an Kultureller Bildung bereit	wirken auf das Denken und Handeln einschränkend
lassen sich strategisch nutzen, um Kultureller Bildung anschlussfähig zu machen	befinden sich ggf. in Konflikt mit nahegelegter Steuerung über Netzwerke

# Durch Evaluation zur Verankerung eines emanzipatorischen Bildungskonzepts?

- ❖ Durch Steuerung und Kontrolle soll ein emanzipatorisches Bildungskonzept verankert werden
  - ❖ Ansprüche auf Messbarkeit, Indikatorisierung und eine ökonomistischen Evaluationslogik, die ansonsten in Bereichen nicht-kulturell-affinen Wirtschaftens verbreitet sind
  - ❖ Kulturelle Bildung lebt von der Idee der Zweckfreiheit – aber keine Programmevaluation möglich ohne konkrete Zielbestimmung vorab!
- ➔ Herausforderung der Übersetzung einer gesellschaftskritischen Bildungsvorstellung in ein politisches Bildungsprogramm



ermöglichender Einfluss



beschränkender Einfluss

# Spannungsfelder „kultureller Bildung“ in der „kulturellen Schulentwicklung“?

- Technokratische Implementierung des Unverfügbaren? („Steuerung zur Mündigkeit“?)
- Ökonomistisches Monitoring des Zweckfreien?
- Persönlichkeitsentwicklung (ganzheitlich) versus Leistungsorientierung (Schülerjob)?
- Kulturelle Teilhabe versus Selektion durch Distinktion?

# Risiken und Nebenwirkungen: Kulturelle Teilhabe oder Selektion?

*„Das heißt, die bloße Tatsache, man geht mit dem Kind ins Kulturgymnasium, das Kind macht so eine Art Aufnahmeprüfung, melden sich viele gar nicht und die sich melden, sind also schon weit über dem normalen Durchschnitt, und das ist ein sehr positiver Selektionseffekt des Orientierungsworkshops, wir haben schon überlegt, wenn gar nicht so viele Anfragen sind, ob man ihn sterben lässt, das werden wir nicht tun, weil das Faktum, dass es ihn gibt, uns schon ein sehr gutes Potenzial vermittelt.“*

(Koordinator Kulturschwerpunkt, zit.n. Heinrich 2009)

**V.**

**Professionalisierung zum Umgang  
mit Spannungsfeldern in der  
„Kulturellen Bildung“**

# Biprofessional

Bielefelder Lehrerbildung:  
praxisorientiert – forschungsbasiert – inklusionssensibel

## CLUSTER I: Kritisch-reflexive Praxisorientierung

**Clusterziel:** Erwerb von  
Erfahrungen, Methoden und  
Techniken kritisch-reflexiver  
Distanzierungsfähigkeit

## CLUSTER II: Forschendes Lernen im Praxissemester

**Clusterziel:** Erwerb einer  
forschenden Grundhaltung  
und forschungsmethodischer  
Kompetenz im Empiriezugang

## CLUSTER III: Diagnose, Förderung & Didaktik für die inklusive Schule

**Clusterziel:** Förderung einer  
inklusionssensiblen Grundhal-  
tung, differenzielle Didaktik  
und diagnostische Kompetenz  
in inklusiven Settings

## FUE-ZENTREN AN DER BIELEFELD SCHOOL OF EDUCATION

Beratungszentrum  
Praxisorientierung

Kompetenzzentrum  
Forschendes Lernen

Zentrum für  
inklusionssensible  
Diagnose, Förderung  
und Didaktik



Foto: Universität Bielefeld/ S. Freitag

**Zentrum Forschendes  
Lernen in Praxisphasen**



Foto: Universität Bielefeld / M. Brockhoff

**Zentrum Inklusionssensible  
Lehrerbildung**



Foto: Universität Bielefeld / S. Freitag

**Zentrum Kritisch-reflexive  
Praxisorientierung**



Foto: Universität Bielefeld

**Zentrum Phasenübergreifende  
Lehrerbildung**

**Bi  
professional**

Beispiel:  
„Du sollst nicht Gedanken,  
sondern denken lernen“ –  
Professionalisierung durch  
forschendes Lernen zu  
Reflexionsprozessen im  
Philosophieunterricht



Foto: Universität Bielefeld/ S. Freitag

Zentrum Forschendes  
Lernen in Praxisphasen



Foto: Universität Bielefeld / M. Brockhoff

Zentrum Inklusionssensible  
Lehrerbildung



Foto: Universität Bielefeld / S. Freitag

Zentrum Kritisch-reflexive  
Praxisorientierung



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Phasenübergreifende  
Lehrerbildung

Beispiel:  
„Du sollst nicht Gedanken,  
sondern denken lernen“ –  
Professionalisierung durch  
forschendes Lernen zu  
Reflexionsprozessen im  
Philosophieunterricht



Foto: Universität Bielefeld/ S. Freitag

Zentrum Forschendes  
Lernen in Praxisphasen

Beispiel:  
Musikpädagogische  
Forschungsstelle: „Vielfalt  
Gehör verschaffen –  
Musikalisches Lernen in  
heterogenen Gruppen“



Foto: Universität Bielefeld/ M. Brockhoff

Zentrum Inklusionssensible  
Lehrerbildung



Foto: Universität Bielefeld / S. Freitag

Zentrum Kritisch-reflexive  
Praxisorientierung



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Phasenübergreifende  
Lehrerbildung

Beispiel:  
„Du sollst nicht Gedanken,  
sondern denken lernen“ –  
Professionalisierung durch  
forschendes Lernen zu  
Reflexionsprozessen im  
Philosophieunterricht



Foto: Universität Bielefeld/ S. Freitag

Zentrum Forschendes  
Lernen in Praxisphasen

Beispiel:  
Musikpädagogische  
Forschungsstelle: „Vielfalt  
Gehör verschaffen –  
Musikalisches Lernen in  
heterogenen Gruppen“



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Inklusiv  
Lehrerbildung



Foto: Universität Bielefeld / S. Freitag

Zentrum Kritisch-reflexive  
Praxisorientierung

Beispiel:  
Lehrerfortbildung:  
Einstieg in die Tänzerisch-  
kreative Bewegungsarbeit



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Phasenübergreifende  
Lehrerbildung

Beispiel:  
„Du sollst nicht Gedanken,  
sondern denken lernen“ –  
Professionalisierung durch  
forschendes Lernen zu  
Reflexionsprozessen im  
Philosophieunterricht



Foto: Universität Bielefeld/ S. Freitag

Zentrum Forschendes  
Lernen

Beispiel:  
Musikpädagogische  
Forschungsstelle: „Vielfalt  
Gehör verschaffen –  
Musikalisches Lernen in  
heterogenen Gruppen“



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Inklusiv  
Lehrerbildung

Beispiel:  
Habitusreflexion zur  
Bildungsbenachteiligung  
i.d. Sekundarstufe /  
Projekt „Tabula“



Foto: Universität Bielefeld / S. Freitag

Zentrum Kritisch-reflexive  
Praxisorientierung

Beispiel:  
Lehrerfortbildung:  
Einstieg in die Tänzerisch-  
kreative Bewegungsarbeit



Foto: Universität Bielefeld

Zentrum Phasenübergreifende  
Lehrerbildung

## Wissenschaftlicher Beirat

(van Ackeren, Dobbstein, Frey, Herzmann, Holodynski, Keuffer, Leutner, Maag Merki, Moser Opitz, Settineri, Vogelsaenger, Weber, Werning, Weyland)

## Geschäftsstelle „Bi<sup>professional</sup>“

### Projektleitung (Heinrich)

Stellvertretende  
Projektleitung  
(Streblov)

Projektassistent  
(Göpfert)

Öffentlichkeitsarbeit &  
Transfer  
(Schweitzer)

### BiEd-Vorstand BiEd-Direktorin

(Josting)

BiEd-Geschäftsstelle  
(Jacke)

### Prorektorat für Forschung, wiss. Nachwuchs und Gleichstellung

(Egelhaaf)

Prorektorat für Studium und Lehre  
(Riemer)

### Materialwerkstatt Online-Portal

(Heinrich/ Jacke/ Haghani)

### FuE-Zentrum Kritisch-reflexive Praxisorientierung

(Streblov/ Heinrich)

### FuE-Zentrum Forschendes Lernen in Praxisphasen

(Schöning/ Ukley/ Josting)

### FuE-Zentrum Inklusionssensible Lehrerbildung

(Streblov/ Heinrich)

### FuE-Zentrum Phasenübergreifende Lehrerbildung

(Schüssler/ Peter-Koop)

### Graduiertenprogramm Lehrerprofessionalisierung

(Dempki/ Wilde)

### TP 1 „Formate kritischer Praxisreflexion in der phasenübergreifenden Lehrerbildung“

(Heinrich/ Bender)

#### TM1 a/b: Paradigmatisch-kontrastierende Formate kritischer Praxisreflexion:

1a(i): *Systemische Peer-Beratung, Portfolioarbeit und bildungswissenschaftliche Materialentwicklung* (Bender/ Heinrich/ Streblov) N. Valdorf

1a(ii): *Praxisreflexion als Grundlage fachdidaktischer Materialentwicklung* (Voit) L. Janczik

1b: *Supervisorisch-tiefenanalytische Formate der Praxisreflexion für die Lehrer\*innenfortbildung zu schulischer Inklusion* (Bender/ Gröning/ Heinrich)

D. Klenner & H.-P. Griewatz

#### TM2 a/b: Inklusionssensible kasuistische Formate kritischer Praxisreflexion:

2a: *Praxisreflexion als Habitusreflexion* (Heinrich) K. te Poel

2b: *Kritische reflexive Praxisorientierung zum Heterogenen Selbst* (Demmer/ Heinrich) K. Exner

#### TM3 a/b: Lernortbezogene Formate kritischer Praxisreflexion:

3a: *Kritisch-reflexive Praxiserfahrungen im Projekt »Schule für alle«* (Miller/ Kottmann) C. Pieper

3b: *»International Perspectives: Bildungssysteme im intern. Vergleich« – Exkursionen & kritische Praxisreflexion* (Peter-Koop/ Schüssler) N. Auner

#### TM4 a/b: Akteursgruppenspezifische Formate kritischer Praxisreflexion:

4a: *Kritisch-reflexive Praxisorientierung in der dritten Phase durch Praxisforschungsmodelle* (Wischer/ Klewin/ Heinrich/ Textor) J. Otto

4b: *Krit. Praxisreflexion in Ausbildungscurricula von Lehrerfortbildner\*innen* (Heinrich/ Klewin) J. Otto

### TP 2 „Fachdidaktische Konkretisierung Forschenden Lernens“ (Ohm)

TM5: **Geschichtsdidaktik:** *Narrative und hermeneutische Kompetenz in der ersten und zweiten Ausbildungsphase* (Norden) T. Must

TM6: **Philosophiedidaktik/ Erziehungswissenschaft:** *Wie phasenübergreifendes Forschendes Lernen eine fachdidaktische Deprofessionalisierung im Unterrichtsfach Philosophie verhindert* (Stoecker/ Heinrich) K. Golus

TM7: **Deutsch als Zweitsprache:** *Etablierung von Gelegenheiten Forschenden Lernens im Bereich des literaten Sprachausbaus im Fachunterricht* (Ohm) A. Zörner

TM8: **Biologiedidaktik:** *Professionalisierungsprozesse bei Lehrkräften im Kontext von bilingualem Unterricht* (Wegner) S. Ohlberger

TM9: **Biologiedidaktik:** *Sprachsensibler Naturwissenschaftsunterricht in internationalen Klassen* (Wegner) M. Schmiedebach

### TP 3 „Fachdidaktische Professionalisierung unter Berücksichtigung sozialer Ungleichheit und Inklusion“ (Kern)

TM11: **Kontingenzprobleme des Unterrichts:** *Reflexiv-forschende Zugänge zur Analyse von Prozessen in eigenem und fremdem Unterricht* (Gröben/ Kastrup) G. Kara Fallah

TM12: **Voraussetzungen und Entwicklungspfade sozialwissenschaftsdidaktischer Professionalität:** *Kritisch-reflexive Methodisierung von FL zur Entwicklung sozialwissenschaftsdidaktischer Professionalität* (Zurstrassen/ Hedtke) V. Schwier

TM13: **Ethnographische Methoden in der Sprachdidaktik:** *Professionalisierung durch Ethnographisches Beobachten* (Kern) B. Stövesand

TM14: **Didaktische Labore: Lese-Recht Schreibförderung:** *Professionalisierung durch Video recall; Entwicklung von Konzepten integrativen Deutschunterrichts* (Kern/ Preußer/ Lingnau) S. Siewert

### TP 4 „Inklusionssensible Lehrer- und Lehrerinnenausbildung: Von der Diagnostik zur Förderung und Didaktik“ (Lütje-Klose/ Wild)

TM15: **Multiprofessionelle Kooperation an inklusiven Ganztagschulen:** *Multiprofessionelle Kooperationen erlebbar machen durch ein gemeinsames Seminar angehender Lehrkräfte und sozialpädagogischer Fachkräfte* (Böhm-Kasper/ Demmer/ Lütje-Klose/ Ziegler) B. Hopmann

TM16: **Learning Reflection:** *Learning Reflection in Bezug auf inklusionssensible Diagnostik, Förderung und Didaktik* (Berthold/ vom Hofe) M. Pieper

TM17: **Guter inklusiver Unterricht:** *Professionalisierung durch Konfrontation subjektiver und wissenschaftlicher Theorien zu gutem inklusiven Unterricht* (Wild/ Lütje-Klose/ Textor) A.-Ch. Faix

TM18: **Sprachsensibler Fachunterricht der Sekundarstufe: Sprachensible Diagnose- und Förderkompetenz in der Praxis entwickeln (Riemer/ Lütje-Klose) N. Wahbe**

TM19: **Pädagogisch-psychologische und fachdidaktische Beratungskompetenz:** *Durch interdisziplinäres Team-Teaching inklusionssensible Diagnose- und Beratungskompetenz fördern* (Wild/ Peter-Koop/ Tiedemann) L. Bendrien

### TP 5 „Fort- und Weiterbildung für die inklusive Schule – Schwerpunkt 2. & 3. Phase“ (Fries/ Wilde)

TM20: **Inklusive Fremdsprachen-fachdidaktiken: Kompetenzen und Materialien für den Inklusionssensiblen Fremdsprachenunterricht (Latein & Englisch) (Amrhein/ Sauer/ Schildhauer) N. Herzig**

TM21: **Professionswissen zur Autonomie- und Motivationsförderung im Fachunterricht:** *Professionswissen zur Selbststeuerung und Motivation im (naturwissenschaftlichen) Fachunterricht Sek. I/II* (Wilde/ Fries) N. Großmann

TM22: **Literar-ästhetische Bildung in Projekten zur kulturellen Schulentwicklung:** *Kompetenzentwicklung im Kontext literar-ästhetischer Bildung* (Josting/ Miller) I. Petering

TM23 a/b: **Erwerb professioneller Kompetenzen zur Motivationsförderung für den Mathematikunterricht in inklusiven Settings:** *Diagnose von Motivationsdefiziten und Ansätze der inklusionssensiblen Motivationsförderung im Unterricht* (Fries/ Grund/ vom Hofe/ Zurbrüggen) R. Nahrgang

23b: *Inklusionssensible mathematische Förderung unter Berücksichtigung motivationaler Aspekte* (vom Hofe/ Fries) M. Hettmann

**TM1a(ii):  
Praxisreflexion als  
Grundlage  
fachdidaktischer  
Materialentwicklung  
(Musikpädagogik)**

**Wissens-**  
(van A  
H  
L

stelle „Bi**professional**“  
ng (Heinrich)  
nz **Öffentlichkeitsarbeit &  
Transfer**  
(Schweitzer)

**BiEd-Vorstand**  
**BiEd-Direktorin**  
(Josting)  
**BiEd-Geschäftsstelle**  
(Jacke)

**Prorektorat für Forschung, wiss.  
Nachwuchs und Gleichstellung**  
(Egelhaaf)  
**Prorektorat für Studium und Lehre**  
(Riemer)

**um**  
**Lernen in**  
**phasen**  
(Heinrich/ Uklej/ Josting)

**FuE-Zentrum**  
**Inklusionssensible**  
**Lehrerbildung**  
(Streblov/ Heinrich)

**FuE-Zentrum**  
**Phasenübergreifende**  
**Lehrerbildung**  
(Schüssler/ Peter-Koop)

**Graduiertenprogramm**  
**Lehrerprofessionalisierung**  
(Dempki/ Wilde)

**TP 1 „Formate kritischer  
phasenübergreifende**  
(Heinrich/ B...  
**TM1 a/b: Paradigmatisch-kontr...  
kritischer Praxisreflexion:**  
*1a(i): Systemische Peer-Beratung, Portfolioarbeit und  
bildungswissenschaftliche Materialentwicklung*  
(Bender/ Heinrich/ Streblov) N. Valdorf  
*1a(ii): Praxisreflexion als Grundlage fachdidaktischer  
Materialentwicklung* (Voit) L. Janczik  
*1b: Supervisorisch-tiefenanalytische Formate der  
Praxisreflexion für die Lehrer\*innenfortbildung zu  
schulischer Inklusion* (Bender/ Gröning/ Heinrich)  
D. Klenner & H.-P. Griewatz  
**TM2 a/b: Inklusionssensible kasuistische Formate  
kritischer Praxisreflexion:**  
*2a: Praxisreflexion als Habitusreflexion*  
(Heinrich) K. te Poel  
*2b: Kritische reflexive Praxisorientierung zum  
Heterogenen Selbst* (Demmer/ Heinrich) K. Exner  
**TM3 a/b: Lernortbezogene Formate kritischer  
Praxisreflexion:**  
*3a: Kritisch-reflexive Praxiserfahrungen im Projekt  
»Schule für alle«* (Miller/ Kottmann) C. Pieper  
*3b: »International Perspectives: Bildungssysteme im  
intern. Vergleich« – Exkursionen & kritische  
Praxisreflexion* (Peter-Koop/ Schüssler) N. Auner  
**TM4 a/b: Akteursgruppenspezifische Formate  
kritischer Praxisreflexion:**  
*4a: Kritisch-reflexive Praxisorientierung in der dritten  
Phase durch Praxisforschungsmodelle*  
(Wischer/ Klewin/ Heinrich/ Textor) J. Otto  
*4b: Krit. Praxisreflexion in Ausbildungscurricula von  
Lehrerfortbildner\*innen* (Heinrich/ Klewin) J. Otto

**TP 2 „Fachdidaktische  
Konkretisierung Forschenden  
Lernens“** (Ohm)  
**TM5: Geschichtsdidaktik:** *Narrative  
und hermeneutische Kompetenz in  
der ersten und zweiten  
Ausbildungsphase* (Norden) T. Must  
**TM6: Philosophiedidaktik/  
Erziehungswissenschaft:** *Wie  
phasenübergreifendes Forschendes  
Lernen eine fachdidaktische  
Deprofessionalisierung im  
Unterrichtsfach Philosophie verhindert*  
(Stoecker/ Heinrich) K. Golus  
**TM7: Deutsch als Zweitsprache:**  
*Etablierung von Gelegenheiten  
Forschenden Lernens im Bereich des  
literaten Sprachausbaus im  
Fachunterricht* (Ohm) A. Zörner  
**TM8: Biologiedidaktik:**  
*Professionalisierungsprozesse bei  
Lehrkräften im Kontext von  
bilinguaem Unterricht* (Wegner)  
S. Ohlberger  
**TM9: Biologiedidaktik:**  
*Sprachsensibler Naturwissenschafts-  
unterricht in internationalen Klassen*  
(Wegner) M. Schmiedebach

**TP 3 „Fachdidaktische  
Professionalisierung unter  
Berücksichtigung sozialer  
Ungleichheit und Inklusion“**  
(Kern)  
**TM11: Kontingenzprobleme des  
Unterrichtens:** *Reflexiv-forschende  
Zugänge zur Analyse von Prozessen  
in eigenem und fremdem Unterricht*  
(Gröben/ Kastrup) G. Kara Fallah  
**TM12: Voraussetzungen und  
Entwicklungspfade  
sozialwissenschaftsdidaktischer  
Professionalität:** *Kritisch-reflexive  
Methodisierung  
von FL zur Entwicklung  
sozialwissenschaftsdidaktischer  
Professionalität*  
(Zurstrassen/ Hedtke) V. Schwier  
**TM13: Ethnographische Methoden  
in der Sprachdidaktik:**  
*Professionalisierung durch  
Ethnographisches Beobachten*  
(Kern) B. Stövesand  
**TM14: Didaktische Labore: Lese-  
Rechtschreibförderung:**  
*Professionalisierung durch Video  
recall; Entwicklung von Konzepten  
integrativen Deutschunterrichts*  
(Kern/ Preußner/ Lingnau) S. Siewert

**TP 4 „Inklusionssensible Lehrer- und  
Lehrerinnenausbildung: Von der  
Diagnostik zur Förderung und  
Didaktik“** (Lütje-Klose/ Wild)  
**TM15: Multiprofessionelle Kooperation an  
inklusionssensiblen Ganztagschulen:**  
*Multiprofessionelle Kooperationen erlebbar  
machen durch ein gemeinsames Seminar  
angehender Lehrkräfte und  
sozialpädagogischer Fachkräfte* (Böhm-  
Kasper/ Demmer/ Lütje-Klose/ Ziegler)  
B. Hopmann  
**TM16: Learning Reflection:** *Learning  
Reflection in Bezug auf inklusionssensible  
Diagnostik, Förderung und Didaktik*  
(Berthold/ vom Hofe) M. Pieper  
**TM17: Guter inklusiver Unterricht:**  
*Professionalisierung durch Konfrontation  
subjektiver und wissenschaftlicher Theorien  
zu gutem inklusiven Unterricht* (Wild/ Lütje-  
Klose/ Textor) A.-Ch. Faix  
**TM18: Sprachsensibler Fachunterricht der  
Sekundarstufe: Sprachensensible Diagnose-  
und Förderkompetenz in der Praxis  
entwickeln (Riemer/ Lütje-Klose) N. Wahbe  
**TM19: Pädagogisch-psychologische und  
fachdidaktische Beratungskompetenz:**  
*Durch interdisziplinäres Team-Teaching  
inklusionssensible Diagnose- und  
Beratungskompetenz fördern* (Wild/ Peter-  
Koop/ Tiedemann) L. Bendrien**

**TP 5 „Fort- und Weiterbildung für die  
inklusive Schule – Schwerpunkt 2. & 3.  
Phase“** (Fries/ Wilde)  
**TM20: Inklusive Fremdsprachen-  
fachdidaktiken: Kompetenzen und Materialien  
für den Inklusionssensiblen  
Fremdsprachenunterricht (Latein & Englisch)  
(Amrhein/ Sauer/ Schildhauer) N. Herzig  
**TM21: Professionswissen zur Autonomie- und  
Motivationsförderung im Fachunterricht:**  
*Professionswissen zur Selbststeuerung und  
Motivation im (naturwissenschaftlichen)  
Fachunterricht Sek. I/II* (Wilde/ Fries)  
N. Großmann  
**TM22: Literar-ästhetische Bildung in Projekten  
zur kulturellen Schulentwicklung:**  
*Kompetenzentwicklung im Kontext literar-  
ästhetischer Bildung* (Josting/ Miller) I. Petering  
**TM23 a/b: Erwerb professioneller  
Kompetenzen zur Motivationsförderung für  
den Mathematikunterricht in inklusiven  
Settings:**  
*23a: Diagnose von Motivationsdefiziten und  
Ansätze der inklusionssensiblen  
Motivationsförderung im Unterricht* (Fries/  
Grund/ vom Hofe/ Zurbrüggen) R. Nahrgang  
*23b: Inklusionssensible mathematische  
Förderung unter Berücksichtigung  
motivationaler Aspekte* (vom Hofe/ Fries)  
M. Hettmann**

**TM1a(ii):  
Praxisreflexion als  
Grundlage  
fachdidaktischer  
Materialentwicklung  
(Musikpädagogik)**

**TM22: Literar-  
ästhetische Bildung  
in Projekten zur  
kulturellen  
Schulentwicklung**

**TP 1 „Formate kritischer Praxisreflexion“**  
(Heinrich/ Bender/ Strebrow)

**TM1 a/b: Paradigmatisch-konstruierende Formate kritischer Praxisreflexion:**  
1a(i): Systemische Peer-Beratung, Portfolioarbeit und bildungswissenschaftliche Materialentwicklung (Bender/ Heinrich/ Strebrow) N. Valdorf  
1a(ii): Praxisreflexion als Grundlage fachdidaktischer Materialentwicklung (Voit) L. Janczik  
1b: Supervisorisch-tiefenanalytische Formate der Praxisreflexion für die Lehrer\*innenfortbildung zu schulischer Inklusion (Bender/ Gröning/ Heinrich) D. Klenner & H.-P. Griewatz

**TM2 a/b: Inklusionssensible kasuistische Formate kritischer Praxisreflexion:**  
2a: Praxisreflexion als Habitusreflexion (Heinrich) K. te Poel  
2b: Kritische reflexive Praxisorientierung zum Heterogenen Selbst (Demmer/ Heinrich) K. Exner

**TM3 a/b: Lernortbezogene Formate kritischer Praxisreflexion:**  
3a: Kritisch-reflexive Praxiserfahrungen im Projekt »Schule für alle« (Miller/ Kottmann) C. Pieper  
3b: »International Perspectives: Bildungssysteme im intern. Vergleich« – Exkursionen & kritische Praxisreflexion (Peter-Koop/ Schüssler) N. Auner

**TM4 a/b: Akteursgruppenspezifische Formate kritischer Praxisreflexion:**  
4a: Kritisch-reflexive Praxisorientierung in der dritten Phase durch Praxisforschungsmodelle (Wischer/ Klewin/ Heinrich/ Textor) J. Otto  
4b: Krit. Praxisreflexion in Ausbildungscurricula von Lehrerfortbildner\*innen (Heinrich/ Klewin) J. Otto

**TP 2 „Fachdidaktische Konkretisierung Forschenden Lernens“** (Ohm)

**TM5: Geschichtsdidaktik:** Narrative und hermeneutische Kompetenz in der ersten und zweiten Ausbildungsphase (Norden) T. Must

**TM6: Philosophiedidaktik/ Erziehungswissenschaft:** Wie phasenübergreifendes Forschendes Lernen eine fachdidaktische Deprofessionalisierung im Unterrichtsfach Philosophie verhindert (Stoecker/ Heinrich) K. Golus

**TM7: Deutsch als Zweitsprache:** Etablierung von Gelegenheiten Forschenden Lernens im Bereich des literaten Sprachausbaus im Fachunterricht (Ohm) A. Zörner

**TM8: Biologiedidaktik:** Professionalisierungsprozesse bei Lehrkräften im Kontext von bilingualem Unterricht (Wegner) S. Ohlberger

**TM9: Biologiedidaktik:** Sprachsensibler Naturwissenschaftsunterricht in internationalen Klassen (Wegner) M. Schmiedebach

**TP 3 „Fachdidaktische Professionalisierung und Berücksichtigung sozialer Ungleichheit und Inklusion“** (Kern)

**TM11: Kontingenzprobleme des Unterrichts:** Reflexiv-forschende Zugänge zur Analyse von Prozessen in eigenem und fremdem Unterricht (Gröben/ Kastrup) G. Kara Fallah

**TM12: Voraussetzungen und Entwicklungspfade sozialwissenschaftsdidaktischer Professionalität:** Kritisch-reflexive Methodisierung von FL zur Entwicklung sozialwissenschaftsdidaktischer Professionalität (Zurstrassen/ Hedtke) V. Schwier

**TM13: Ethnographische Methoden in der Sprachdidaktik:** Professionalisierung durch Ethnographisches Beobachten (Kern) B. Stövesand

**TM14: Didaktische Labore: Lese-Rechtschreibförderung:** Professionalisierung durch Video recall; Entwicklung von Konzepten integrativen Deutschunterrichts (Kern/ Preußner/ Lingnau) S. Siewert

**BiEd-Vorstand**  
**BiEd-Direktorin**  
(Josting)  
**BiEd-Geschäftsstelle**

**Prorektorat für Forschung, wiss. Nachwuchs und Gleichstellung**  
(Egelhaaf)  
**Prorektorat für Studium und Lehre**  
(Riemer)

**FuE-Zentrum Inklusion**  
**Lehrerfortbildung**  
(Strebrow)

**Studiertenprogramm Professionalisierung**  
(Klewin/ Wilde)

**Organigramm - BiProfessional** TP = Teilprojekt  
TM = Teilmaßnahme

**Bielefeld School of Education (BiEd)**

**TM1a(ii):  
Praxisreflexion als  
Grundlage  
fachdidaktischer  
Materialentwicklung  
(Musikpädagogik)**

**TM2a:  
Praxisreflexion als  
Habitusreflexion**

**TM22: Literar-  
ästhetische Bildung  
in Projekten zur  
kulturellen  
Schulentwicklung**

**Wissens...**  
(van A...  
H...  
L...

stelle „Bi...professional“  
ng (Heinrich)  
nz Öffentlichkeitsarbeit &  
Transfer  
(Schweitzer)

**BiEd-Vorstand  
BiEd-Direktorin  
(Josting)  
BiEd-Geschäftsstelle**

**Prorektorat für Forschung, wiss.  
Nachwuchs und Gleichstellung  
(Egelhaaf)  
Prorektorat für Studium und Lehre  
(Riemer)**

**um  
Lernen in  
phasen  
(Ukley/ Josting)**

**FuE-Zentrum  
Inklusion  
Lehr...  
(Stre...**

**duiertenprogramm  
Professionalisierung  
(.../ Wilde)**

**TP 1 „Formate kritische...  
phasenüberg...**

**TM1  
k...**

**TP 2 „Fachdidaktische  
Kritisierung Forschenden  
Lernens“ (Ohm)**

**Didaktik: Narrative  
Kompetenz in**

**Didaktik/  
schaft: Wie**

**Unterrichtsfach Philosophie verhindert  
(Stoecker/ Heinrich) K. Golus**

**TM7: Deutsch als Zweitsprache:  
Etablierung von Gelegenheiten  
Forschenden Lernens im Bereich des  
literaten Sprachausbaus im  
Fachunterricht (Ohm) A. Zörner**

**TM8: Biologiedidaktik:  
Professionalisierungsprozesse bei  
Sprachsensibler Naturwissenschafts-  
unterricht in internationalen Klassen  
(Wegner) M. Schmiedebach**

**TM9: Biologiedidaktik:  
Sprachsensibler Naturwissenschafts-  
unterricht in internationalen Klassen  
(Wegner) M. Schmiedebach**

**TP 3 „Fachdidaktische  
Professionalisierung und  
Berücksichtigung soziale  
Ungleichheit und Inklusion  
(Kern)**

**TM11: Kontingenzprobleme des  
Unterrichtens: Reflexiv-forschende  
Zugänge zur Analyse von Prozessen  
in eigenem und fremdem Unterricht  
(Gröben/ Kastrup) G. Kara Fallah**

**TM12: Voraussetzungen und  
Entwicklungspfade  
sozialwissenschaftsdidaktischer  
Professionalität:  
Kritisch-reflexive Methodisierung  
von FL zur Entwicklung  
sozialwissenschaftsdidaktischer  
Professionalität  
(Zurstrassen/ Hedtke) V. Schwier**

**TM13: Ethnographische Methoden  
in der Sprachdidaktik:  
Professionalisierung durch  
Ethnographisches Beobachten  
(Kern) B. Stövesand**

**TM14: Didaktische Labore: Lese-  
Rechtschreibförderung:  
Professionalisierung durch Video  
recall; Entwicklung von Konzepten  
integrativen Deutschunterrichts  
(Kern/ Preußner/ Lingnau) S. Siewert**

**TM16: Learning Reflection: Learning  
Reflection in Bezug auf inklusionssensible  
Diagnostik, Förderung und Didaktik  
(Berthold/ vom Hofe) M. Pieper**

**TM17: Guter inklusiver Unterricht:  
Professionalisierung durch Konfrontation  
subjektiver und wissenschaftlicher Theorien  
zu gutem inklusiven Unterricht (Wild/ Lütje-  
Klose/ Textor) A.-Ch. Faix**

**TM18: Sprachsensibler Fachunterricht der  
Sekundarstufe: Sprachsensibler Diagnose-  
und Förderkompetenz in der Praxis  
entwickeln (Riemer/ Lütje-Klose) N. Wahbe**

**TM19: Pädagogisch-psychologische und  
fachdidaktische Beratungskompetenz:  
Durch interdisziplinäres Team-Teaching  
inklusionssensible Diagnose- und  
Beratungskompetenz fördern (Wild/ Peter-  
Koop/ Tiedemann) L. Bendrien**

**...dung für die  
...punkt 2. & 3.  
... (Wilde)**

**...schen-  
...enzen und Materialien  
...len**

**...erricht (Latein & Englisch)  
...er/ Schildhauer) N. Herzig**

**...fessionalswissen zur Autonomie- und  
...tionsförderung im Fachunterricht:  
...sionswissen zu Selbststeuerung und  
...ation im (naturwissenschaftlichen)  
...unterricht Sek. I/II (Wilde/ Fries)**

**TM22: Literar-ästhetische Bildung in Projekten  
zur kulturellen Schulentwicklung:  
Kompetenzentwicklung im Kontext literar-  
ästhetischer Bildung (Josting/ Miller) I. Petering**

**TM23 a/b: Erwerb professioneller  
Kompetenzen zur Motivationsförderung für  
den Mathematikunterricht in inklusiven  
Settings:**

**23a: Diagnose von Motivationsdefiziten und  
Ansätze der inklusionssensiblen  
Motivationsförderung im Unterricht (Fries/  
Grund/ vom Hofe/ Zurbrüggen) R. Nahrgang**  
**23b: Inklusionssensible mathematische  
Förderung unter Berücksichtigung  
motivationaler Aspekte (vom Hofe/ Fries)  
M. Hettmann**

**Organigramm - BiProfessional** TP = Teilprojekt  
TM = Teilmaßnahme

**Bielefeld School of Education (BiEd)**

# Habitusreflexion Studierender

im Rahmen der Arbeit mit benachteiligten Schüler/innen & Tabula e.V.  
(Prof. Martin Heinrich & Prof. Annette Textor; Dr. des. Wiebke Fiedler-Ebke, Jan-Hendrik Hinzke, Dr. Johanna Otto)



# Erste Befunde Tabula Seminar im Rahmen von Bi<sup>professional</sup>

- Deutliche Nicht-Repräsentativität unter den Teilnehmenden im Seminar zur „*Habitusreflexion*“ (!)
  - Alle (!) Teilnehmenden der ersten Kohorte haben Deutsch als Zweitsprache oder sind zweisprachig aufgewachsen
  - Gymnasiallehramt ist deutlich unterrepräsentiert, Grund-/Haupt-/Realschullehramt deutlich überrepräsentiert
- Anerkennungsfragen mit Fokus auf die „ganze Person“ oftmals zentraler Aspekt der Berichte aus dem Praktikum
- Primat der Förderung der Sprachfähigkeit & kognitiver Leistungsfähigkeit als zentraler Aspekt beim Umgang mit Antinomien des Lehrerhandelns (Helsper 1996): Bsp. Person-Sachantinomie & Tagebucheintrag (vgl. Frohn & Heinrich 2018a,b)

# Kulturelle Teilhabe im Spannungsfeld von Leistung versus Inklusion?

## Re-L\_ink: Reflexion, Leistung & Inklusion

Qualifizierungserfordernisse für einen reflexiven Umgang mit Leistung in der inklusiven Sekundarstufe

(BMBF-Verbundprojekt: Bielefeld, Hannover, Frankfurt a.M.; 01NV171 OC):

- Fallstudien schulischer Bearbeitungsformen des Spannungsfelds: „Leistung & Inklusion“
- Lehrerfortbildung am Fall für die Professionalisierung zur Fallarbeit
- Konzept für eine längerfristige schulinterne Lehrerfortbildung (SchiLF)
- Konzepterarbeitung im multiprofessionellen Team der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Reflexion, Leistung & Inklusion – Qualifizierungserfordernisse für einen reflexiven Umgang mit Leistung in der inklusiven Sekundarstufe

Phase 1 (11.2017-07.2019)

Qualitative Untersuchungen an 2 Gesamtschulen & 2 Gymnasien

Schwerpunkt:  
(erweiterte)  
Leistungs-  
heterogenität  
➤ Förderbedarf  
„Lernen“

*Wie wird „Leistung“/„Leistungsdifferenz“ hergestellt? Welche reflexive Bearbeitung zeigt sich?*

- Fokus: 6./7. Jahrgang – 8./9. Jahrgang
  - Unterrichtsgeschehen – Zeugnisse – Förderpläne/Lernbegleitung
- Teilnehmende Beobachtung, Audioaufnahmen von z.B. Teamgesprächen
- Interviews mit Lehrkräften und Schüler/innen

Schwerpunkt:  
Relation von  
Leistung und  
Verhalten  
➤ Förderbedarf  
„emotionale und  
soziale Entwicklung“

Identifizierung der Qualifikationserfordernisse und -inhalte  
für einen reflexiven Umgang mit Leistung in der inklusiven Sekundarstufe

Phase 2 (08.2019-10.2020)

Ausführlichere Falldarstellungen

Materialien (exemplarische min./max. Kontrastierungen)

Erprobung in  
Lehrveranstaltungen  
in verschiedenen  
Lehramtsstudiengängen

Konzeption & Erprobung von Lehrer\*innenfortbildungen  
(Einzelworkshops)

Analyse der Reaktionsmuster der Lehrkräfte  
auf Basis von Interviews

Ausführlichere Falldarstellungen

Materialien für die kasuistische Lehrer\*innenaus-  
und -fortbildung

Konzeption für eine längerfristige schulinterne Lehrer\*innenfortbildung  
(SchiLF) zum reflexiven Umgang mit Leistung

# VI. Arbeitsauftrag für die Denkwerkstätten:

Offene Fragen an die Steuerung aus  
governanceanalytischer Perspektive an die Praxisbeispiele:

1. Gibt es in den Beispielen neben intentionalen und kontraintentionalen auch ***transintentionale Effekte***?
2. Gibt es Emergenzen von ***Widersprüchen/Spannungsfeldern*** aus dem Mehrebenensystem bzw. der Akteurkonstellation?
3. Gibt es Beispiele für den ***gelingenden Umgang mit Widersprüchen*** bzw. für die ***Professionalisierung*** hierzu?

# Literatur/Referenzen:

- Althoff, Matthias; Golus, Kinga: *Deprofessionalisierung im Studium als Stolperstein im Referendariat – Beispiele aus der zweiten Ausbildungsphase*, in: Empirie im Philosophie- und Ethikunterricht, hrsg. von Ekkehard Martens, Hannover 2017, S. 106-113.
- Bastian, J. (2011). Forschendes Lernen in der LehrerInnenbildung. Erfahrungen mit dem Hamburger Modell der Forschungswerkstatt Schulentwicklung. *Journal für LehrerInnenbildung*, 11(2), 32–39.
- Breidenstein, Georg (2006): Teilnahme am Unterricht. Ethnographische Studien zum Schülerjob. Wiesbaden: VS.
- Breidenstein, Georg (2012): Ethnographisches Beobachten. In: H. de Boer und S. Reh (Hrsg.), *Beobachtung in der Schule – Beobachten lernen*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 7-44.
- Euler, D. (2005): Forschendes Lernen. In: Spoun, S./ Wunderlich, W. (Hrsg.): *Studienziel Persönlichkeit. Beiträge zum Bildungsauftrag der Universität heute*. Frankfurt, New York: Campus, S. 253-272
- Feindt, A. (2007). Studentische Forschung im Lehramtsstudium. Opladen: Budrich.
- Fichten, W. & Meyer, H. (2009). Forschendes Lernen in der Lehrerbildung – das Oldenburger Modell. In N. Hollenbach & K.-J. Tillmann (Hrsg.), *Die Schule forschend verändern. Praxisforschung aus nationaler und internationaler Perspektive* (S. 119–145). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Fichten, W. (2010). Forschendes Lernen in der Lehrerbildung. In U. Eberhardt (Hrsg.), *Neue Impulse der Hochschuldidaktik* (S. 127–182). Wiesbaden: Springer VS.
- Fichten, W. (2017) *Forschendes Lernen in der Lehrerbildung* (S. 30-38). In: R. Schüssler; A. Schöning; V. Schwier; S. Schicht; J. Gold & U. Weyland, U. (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Praxissemester*. Zugänge, Konzepte, Erfahrungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Frohn, J. & Heinrich, M. (2018): Bildungsstandards und die vermeidbare Verkürzung individueller Kompetenzorientierung auf kognitive Leistungsfähigkeit. Konsequenzen des ‚neuen Allgemeinbildungsprogramms‘ für die Lehrkräftebildung. In: J. Zuber, H. Altrichter & M. Heinrich (Hrsg.), *Bildungsstandards zwischen Politik und schulischem Alltag* (S. 153-173). (Educational Governance, Band 42). Wiesbaden: VS.
- Frohn, J. & Heinrich, M. (2018). Inkompetente Kompetenzorientierung? Mangelnde Akzeptanz der Kompetenzorientierung und Konsequenzen für die Lehrkräftebildung. *DDS – Die Deutsche Schule*, 110 (1), 65–74.
- Geertz, C. (1983): „Deep Play“: Bemerkungen zum balinesischen Hahnenkampf. In: Ders. *Dichte Beschreibung: Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme*. Frankfurt/M., 202–260.
- Gold, J. & Klewin, G. (2017) *Empirische Forschungsmethoden in studentischen Forschungsprojekten?* (S.147-160). In: R. Schüssler; A. Schöning; V. Schwier; S. Schicht; J. Gold & U. Weyland, U. (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Praxissemester*. Zugänge, Konzepte, Erfahrungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Golus, Kinga (2017a): „Was brauche ich, und was nicht?“ – (De-)Professionalisierung im Praxissemester *Philosophie am Beispiel des Gedankenexperiments 'Das Chinesische Zimmer' von John Searle*, in: Empirie im Philosophie- und Ethikunterricht, hrsg. von Ekkehard Martens, Hannover 2017, S. 59-83.
- Golus, Kinga (2017b): *Forschendes Lernen und Lehren im Praxissemester Philosophie. Zur Entstehung hybrider wissenschaftlicher Identitäten und ihrer Forschungspraxen am Beispiel der Philosophiedidaktik an der Universität Bielefeld*, in: *Forschungspraxen der Bildungsforschung. Zugänge und Methoden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern*, hrsg. von Martin Heinrich, Carolin Kölzer, Lilian Streblow, Münster 2017, S. 137-151.
- Häcker, T. (2016) *Reflektierende Professionalisierung auf dem Weg zu einer Reflektitis? Abschlussvortrag auf der Tagung des Nordverbunds Schulbegleitforschung „Praxisforschung im Praxissemester!“ am 23.09.2016 in Flensburg*
- Hahn, S., Heinrich, M., & Klewin, G. (Hrsg.). (2014). *Forschung und Entwicklung am Oberstufen-Kolleg. Rückblick – Bestandsaufnahme – Ausblick* (Schriftenreihe: Forschungspraxis Praxisforschung, Bd. 1). MV-Verlag: Münster.
- Heinrich, M. & Klenner, D. (eingereicht). Von der Schwierigkeit, sich selbst zum Fall zu machen. Empirische Befunde zur kritisch-reflexiven Praxisorientierung in der Lehrerbildung. In: M. Fabel-Lamla, K. Kunze, A. Moldenhauer & K. Rabenstein (Hrsg.), *Kasustik – Lehrer\_innenbildung – Inklusion. Empirische und theoretische Verhältnisbestimmungen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Heinrich, M. & Klewin, G. (2018) *Forschendes Lernen im Praxissemester – Governanceanalysen eines bildungspolitischen Programms*. In: Ukley, N. & Groeben, B. (Hrsg.): *Forschendes Lernen im Praxissemester Begründungen, Befunde und Beispiele aus dem Fach Sport*. Springer VS.
- Heinrich, M. & Störtländer, J. C. (2017). PISA als epochaltypisches Schlüsselproblem der Erziehungswissenschaft: Paradoxe Verwendungsweisen von Autonomie und Selbstverantwortlichkeit. In: Combe, A./ Helsper, W. (Hrsg.): *Pädagogische Professionalität*. Frankfurt a.M., S. 521-570.
- Helsper, W. (1996): Antinomien des Lehrerhandelns in modernisierten pädagogischen Kulturen: Paradoxe Verwendungsweisen von Autonomie und Selbstverantwortlichkeit. In: Combe, A./ Helsper, W. (Hrsg.): *Pädagogische Professionalität*. Frankfurt a.M., S. 521-570.
- Helsper, W. (2001). Praxis und Reflexion. Die Notwendigkeit einer „doppelten Professionalisierung“ des Lehrers. *Journal für LehrerInnenbildung*, 1(3), 7–15.
- Hollenbach, N. & Tillmann, K.-J. (Hrsg.) (2009). *Die Schule forschend verändern. Praxisforschung aus nationaler und internationaler Perspektive*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Huber, L. (2009). Warum Forschendes Lernen nötig und möglich ist. In L. Huber, J. Hellmer, & F. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen* (S. 9–35). Bielefeld: transcript Verlag.
- Huber, L. (2017) *Reflexion* (S.101-111). In: H. Mieg, & J. Lehmann (Hrsg.), *Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann*. Frankfurt a.M.: Campus Verlag.
- Humboldt, W. v. (1956): Über die innere und äußere Organisation der höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin (1809/10). In: Anrich, E. (Hrsg.): *Die Idee der deutschen Universität*. Darmstadt, S. 375 – 386.
- Ilgen, A. (2008): *Lehrerprofession. Grundprobleme pädagogischen Handelns*. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Kant, I. (1921): Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? (1784) In: Kant, I.: *Sämtliche Werke*. Hg. v. K. Vorländer. Bd. V, Zweite Abteilung. Leipzig, S. 133-143.
- Kant, I. (1922): Über Pädagogik. (1803/1922) In: Ders.: *Sämtliche Werke*. Hg. v. Karl Vorländer. Bd. VIII, Erste Abteilung. Leipzig, S. 189-251.
- Katzenbrink, N., Wischer, B., & Nakamura, Y. (Hrsg.). (2014). *Forschendes Lernen in der Osnabrücker Lehrerausbildung. Konzepte und Erfahrungen*. Schriftenreihe: Forschungspraxis Praxisforschung, Bd. 3. Münster: MV-Verlag.
- Klewin, G. & Kneuper, D. (2009). Forschend lernen in der Bielefelder Fallstudienwerkstatt Schulentwicklung. In B. Roters & R. Schneider (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Hochschuldidaktik. Kompetenzentwicklung* (S. 63–85). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Klewin, G. & Koch, B. (2017) *Forschendes Lernen ohne forschende Lehrkräfte? Die Deutsche Schule*, 109. Jg. (1), 58–69.
- Klewin, G. & Schüssler, R. (2012). *Forschendes Lernen im Bielefelder Praxissemester*. In C. Freitag & I. von Bargen (Hrsg.), *Praxisforschung in der Lehrerbildung* (S. 75–84). Berlin: LIT.
- Klewin, G., Schüssler, R. & Schicht, S. (2014). *Forschend Lernen – Studentische Forschungsvorhaben im Praxissemester*. In R. Schüssler, V. Schwier, G. Klewin, S. Schicht, A. Schöning, & U. Weyland (Hrsg.), *Das Praxissemester im Lehramtsstudium. Forschen, Unterrichten, Reflektieren* (S. 137–177). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Koch, B. & Stiller, K.-T. (2012). *Forschendes Lernen in Praxisphasen der Lehrerausbildung. Was kann aus den Erfahrungen der Fallstudienwerkstatt für das Praxissemester gelernt werden?* In C. Freitag & I. von Bargen (Hrsg.), *Praxisforschung in der Lehrerbildung* (S. 85–94). Berlin: LIT-Verlag.
- Koch-Priewe, B. & Thiele, J. (2009). Versuch einer Systematisierung der hochschuldidaktischen Konzepte zum Forschenden Lernen. In B. Roters, R. Schneider, B. Koch-Priewe, J. Thiele, & J. Wildt (Hrsg.), *Forschendes Lernen im Lehramtsstudium. Hochschuldidaktik – Professionalisierung – Kompetenzentwicklung* (S. 271–292). Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kunze, K. (2016): *Ausbildungspraxis am Fall. Empirische Erkundungen und theoretisierende Überlegungen zum Typus einer praxisreflexiven Kasuistik*. In: M. Hummrich / A. Hebenstreit / M. Hinrichsen & M. Meier (Hrsg.): *Was ist der Fall? Kasuistik und Verstehen pädagogischen Handelns*. Wiesbaden: Springer VS, 97-121.
- MSW – Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). (2010). *Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang*. Düsseldorf. URL: [http://www.schulministerium.nrw.de/ZB/Reform/Wege\\_der\\_Reform/Rahmenkonzeption\\_Praxissemesters\\_Masterstudienang/Endfassung\\_Rahmenkonzept\\_Praxissemester\\_14042010.pdf](http://www.schulministerium.nrw.de/ZB/Reform/Wege_der_Reform/Rahmenkonzeption_Praxissemesters_Masterstudienang/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf)
- Overmann, U. (1996). Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionellen Handelns. In: Combe, A., Helsper, W. (Hrsg.): *Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns*. Frankfurt: Suhrkamp, S. 70-182.
- Pieper, C., Kottmann, B. & Miller, S. (2018). *Kritisch-reflexive Praxiserfahrungen in der Grundschule: das Projekt „Schule für alle“*. In: E. Feyerer, W. Prammer, E. Prammer-Semmler, C. Kladrnik, M. Leibetseder & R. Wimberger (Hrsg.), *System. Wandel. Entwicklung. Akteurinnen und Akteure inklusiver Prozesse im Spannungsfeld von Institution, Profession und Person* (S. 293- 297). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Reimann, G. (Preprint 2017). *Lernen durch Forschung – aber welche? Erscheint in N. Neuber, V. Paravicini & M. Stein (Hrsg.), Forschendes Lernen – the wider view*. Münster: WTM.
- Röhrner, C., Bükler, P., Bunte, N., Miller, S., Velten, K., & Wiesemann, J. (2014). *Forschendes Lernen und Studieren in der neuen Grundschullehrerausbildung. Konzepte und Projekte aus NRW*. In B. Kopp, S. Matschinke, M. Munser-Kiefer, M. Haider, E.-M. Kirschhock, G. Ranger, & G. Renner (Hrsg.), *Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft* (S. 67–80). Wiesbaden: Springer VS.
- Rothland, Martin & Boecker, Sarah Katharina (2014). *Wider das Imitationslernen in verlängerten Praxisphasen. Potenzial und Bedingungen des Forschenden Lernens im Praxissemester*. *Die deutsche Schule*, 106 (4), 386-397.
- Schleiermacher, F. (1956) : *Gelegentliche Gedanken über Universitäten im deutschen Sinn* (1808). Anrich, E. (Hrsg.): *Die Idee der deutschen Universität*. Darmstadt, S. 219-308.
- Schneider, R. & Wildt, J. (2003). *Das Berufspraktische Halbjahr in Dortmund. Forschendes Lernen in Praxisstudien einer professionalisierten Lehrerausbildung*. In A. Obolenski & H. Meyer (Hrsg.), *Forschendes Lernen. Theorie und Praxis einer professionellen LehrerInnenausbildung* (S. 165–183). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schüssler, R., Schwier, V., Klewin, G., Schicht, S., Schöning, A., & Weyland, U. (Hrsg.) (2014). *Das Praxissemester im Lehramtsstudium. Forschen, Unterrichten, Reflektieren*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Universität Bielefeld, ZfSL Bielefeld, Minden und Paderborn (Hrsg.) (2011). *Leitkonzept zur standortspezifischen Ausgestaltung des Bielefelder Praxissemesters. Erprobungsfassung. Arbeitspapier*. URL: [http://www.bised.uni-bielefeld.de/praxissemester/Bielefelder\\_Ausgestaltung/Leitkonzept.pdf](http://www.bised.uni-bielefeld.de/praxissemester/Bielefelder_Ausgestaltung/Leitkonzept.pdf)
- Valdorf, N./ Schwier, V./ Schüssler, R.: *You will never walk alone ... Unterstützung und Reflexion im Praxissemester*. In: Schüssler, et al.: *Das Praxissemester im Lehramtsstudium: Forschen, Unterrichten, Reflektieren*. Klinkhardt: 2017.
- Wernet, A. (2009): *Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik*. Wiesbaden: VS.

## Literatur/Referenzen:

- Altrichter, H./Feyerer, E. (2011): Auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem? Die Umsetzung der UN-Konvention in Österreich aus der Sicht der Governance-Perspektive. In: Zeitschrift für Inklusion, Nr. 4 (2011) [<http://www.inklusion-online.net>]
- Benz, A. (2004): Multilevel Governance – Governance in Mehrebenensystemen. In: Benz, A. (Hg.): Governance – Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden, S. 125-146.
- Boller, S./Lau, R. (2013): Inklusion auch in der Sekundarstufe III? Begründungen, Chancen und Herausforderungen. In *SchulVerwaltung Nordrhein-Westfalen. Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht* 11, 300-303.
- Degener, T., Antidiskriminierungsrecht für Behinderte: Ein globaler Überblick, ZaöRV 65 (2005), S. 887 ff.
- Demmer, C./Heinrich, M./ Lübeck, A. (2017): Rollenklärung als zentrale Professionalisierungsherausforderung im Berufsfeld Schule angesichts von Inklusion. Zur gegenstandsorientierten Konzeption einer Lehrerfortbildung am Beispiel von Schulbegleitungen. In: DDS – Die Deutsche Schule. 109. Jahrgang 2017, Heft 1, S. 28-42.
- Fend, H. (1980): Theorie der Schule. München: Schwarzenberg.
- Geertz, C. (1983): ‚Deep Play‘: Bemerkungen zum balinesischen Hahnenkampf. In: Ders. Dichte Beschreibung: Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Frankfurt/M., 202–260.
- Helsper, W. (1996): Antinomien des Lehrerhandelns in modernisierten pädagogischen Kulturen: Paradoxe Verwendungsweisen von Autonomie und Selbstverantwortlichkeit. In: Combe, A./ Helsper, W. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Frankfurt a.M., S. 521-570.
- Heinrich, M. (2015): Inklusion oder Allokationsgerechtigkeit? Zur Entgrenzung von Gerechtigkeit im Bildungssystem im Zeitalter der semantischen Verkürzung von Bildungsgerechtigkeit auf Leistungsgerechtigkeit. In: Manitius, V./Hermstein, B./Berkemeyer, N. (Hrsg.), Zur Gerechtigkeit von Schule. Münster: Waxmann Verlag, S. 235-255.
- Heinrich, M. (2016a). Sieben Thesen zur Notwendigkeit und/oder Unmöglichkeit einer „humanistischen Wende“ der empirischen Bildungsforschung. D. Prinz & K. Schwippert (Hrsg.): Der Forschung – Der Lehre – Der Bildung. Aktuelle Entwicklungen der empirischen Bildungsforschung. Münster: Waxmann, S. 43-56.
- Heinrich, M. (2016b): Von der Neutralitätsfiktion zur kritisch-konstruktiven empirischen Bildungsforschung. In: Bildung und Erziehung, Heft 4, S. 431-447.
- Heinrich, M./Lübeck, A. (2013): Hilfloose häkelnde Helfer? Zur pädagogischen Rationalität von Integrationshelfer/innen im inklusiven Unterricht. In: Bildungsforschung 10 Jg., Heft 1, S. 91-110 <http://bildungsforschung.org/index.php/bildungsforschung>
- Heinrich, M./Urban, M./Werning, R. (2013): Expertise zur Ausbildung und Professionalisierung von Fachkräften zur Realisierung inklusiver Bildung in Deutschland – Handlungsstrategien und Forschungsdesiderate für die Ausbildung und Professionalisierung von Fachkräften im Bereich der Allgemeinbildenden Schule. In: Döbert, H./Weishaupt, H. (Hrsg.): Inklusive Bildung professionell gestalten. Situationsanalysen und Handlungsempfehlungen. Münster: Waxmann, S. 69-133.
- Heinrich, M., Arndt, A.-K. & Werning, R. (2014): Von „Fördertanten“ und „Gymnasialempfehlungskindern“. Professionelle Identitätsbehauptung von Sonderpädagog/innen in der inklusiven Schule. Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung. Empirische Beiträge aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik (ZISU), 3 (1), 48-71.
- Lau, R./Boller, S. (2015): Auf dem Weg zu einer inklusiven Sekundarstufe II. In: Siedenbiedel C./Theurer, C. (Hrsg.), *Grundlagen inklusiver Bildung. Teil 2: Entwicklung zur inklusiven Schule und Konsequenzen für die Lehrerbildung.* (S. 18-36). Immenhausen bei Kassel: Prolog.
- Otto, H.-U./Schrödter, M. (2008): Befähigungsgerechtigkeit statt Bildungsgerechtigkeit. In: GRUNERT, C. /v. WENSIERSKI, C. & H.-J. (Hrsg.): Jugend und Bildung. Opladen, 55–77.
- Poscher, R./Rux, J./Langer, T. (2009): Das Recht auf Bildung. Baden-Baden.
- Rürup, M.: Inklusive Bildung als Reformherausforderung. Zur Perspektive der Educational Governance Forschung. In: Zeitschrift für Inklusion, Nr. 4 (2011) [<http://www.inklusion-online.net>]
- Siehr, A., Wrase, M. (2014). Das Recht auf inklusive Schulbildung als Strukturfrage des deutschen Schulrechts. Anforderungen aus Art. 24 BRK und Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG. Recht der Jugend und des Bildungswesens, 61 (2), S. 161-182.